

PERSONALIA

ROLF FRANKE zum 70. Geburtstag

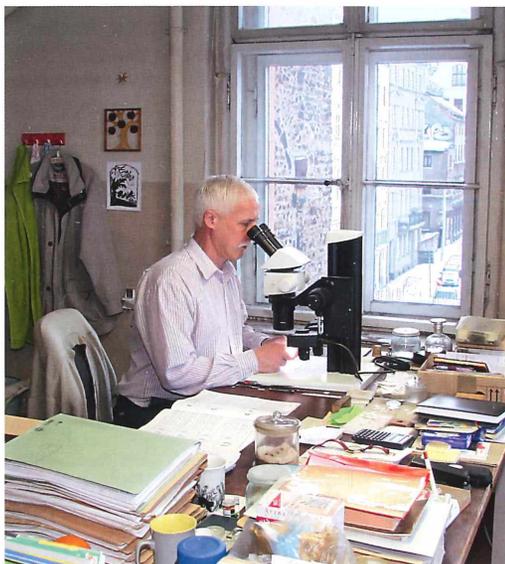
ROLF FRANKE wurde am 12.01.1947 in Stolpen geboren. Seine Schulbildung erhielt er in Pirna-Jessen, Liebethal und Pirna. Im Jahre 1965 legte er das Abitur ab und begann ein Biologiestudium an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald. Vier Semester war er dort, dann musste er das Studium wegen einem sogenannten „Republikfluchtversuch“ abbrechen. Es folgten schwere Jahre bis er am 01.07.1971 eine Tätigkeit als Präparator für Entomologie am Staatlichen Museum für Naturkunde Görlitz (seit 2009 Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz) aufnehmen konnte. Bis zum 28.02.2013 war er an dieser Stelle und ist auch heute noch als Freier Wissenschaftlicher Mitarbeiter sehr oft in „seinem“ Museum. Seine Verdienste um die entomologischen Sammlungen sind immens, und er hat auch viele Verbindungen zu Entomologen in der Oberlausitz und weit darüber hinaus aufgebaut, gepflegt und in nützlicher Zusammenarbeit die Görlitzer Sammlungen in vielfältiger Weise bereichert.

Den Beginn seiner entomologischen Tätigkeit setzt er selbst in das Jahr 1971, er ist also mit der Oberlausitz – seiner neuen Heimat – unmittelbar verbunden. Überhaupt war diese Zeit ein wichtiger Einschnitt im Leben von ROLF FRANKE, denn am 02.09.1972 heiratete er KARIN SANDER, die seither an seiner Seite steht und ihn bei seinen wissenschaftlichen Plänen stets unterstützt.

Die entomologischen Interessen von ROLF FRANKE sind breit angelegt. Besonders intensiv bearbeitete er Hymenoptera (Apidae, Chrysididae, Eumenidae, Eunoidea, Trigonaliidae), aber er hat sich auch mit großem Fleiß den Orthoptera, Heteroptera (z. B. Aradidae), Neuroptera (z. B. Myrmeleontidae), Coleoptera (hervorzuheben ist seine unermüdliche und zuverlässige Mitarbeit an der „Käferfauna (Coleoptera) der Oberlausitz“), Diptera (Asilidae, Conopidae u. a.) sowie den Gallen und Minen angenommen.

Seine zoologischen Interessen gehen aber weit über die Insekten hinaus. So war er mit der Alpenspitzmaus ebenso beschäftigt wie mit Bachplanarien.

ROLF FRANKE interessiert sich auch besonders für die Geschichte der Entomologie in der Oberlausitz. Seine Arbeit „Zur Geschichte der entomologischen Sammlungen des Staatlichen Museums für Naturkunde Görlitz“ ist eine mühevoll zusammengetragene Fundgrube wissenschaftsgeschichtlichen Wissens.



Der geografische Schwerpunkt seiner entomofaunistischen Arbeiten liegt in der Oberlausitz. Dies ist auch aus seinem Veröffentlichungsverzeichnis zu erkennen. Aber es sind auch Südtirol (faunistische Arbeiten über Wildbienen, Schrecken und Schaben gemeinsam mit K. HELLRIGL), der Darß, Griechenland und andere Gebiete, die er regelmäßig besuchte und auch dort faunistisch tätig war. ROLF FRANKE hat vielerorts sehr eifrig gesammelt. Seine Ausbeuten sind vollständig in die Sammlungen des SMNG integriert.

Entomologen sind oft auch botanisch interessiert. Dies ist bei ROLF FRANKE in besonderem Maße der Fall. Seit seinen Jugendjahren hat er sich mit Pflanzen befasst und später an der sächsischen Pflanzenkartierung mitgearbeitet. Sein Herbarium mit über 4800 Belegen hat er am 10.05.2016 als Schenkung an das SMNG übergeben.

ROLF FRANKE hat sehr viel Wissen zusammengetragen, das noch der Veröffentlichung harret. So arbeitet er gemeinsam mit vier anderen Entomologen an einer Aculeaten-Fauna der Oberlausitz, die fast das gesamte Familienspektrum dieser umfangreichen und schwer zu determinierenden Insektengruppe behandeln soll. Auch den Neuroptera gilt seine besondere Aufmerksamkeit. Nicht zuletzt ist er fest in die Arbeit am 3. Teil der „Käferfauna (Coleoptera) der Oberlausitz“ integriert.

Redaktion und Leser der „Entomologischen Nachrichten und Berichte“ und damit eingeschlossen die Entomologen der Oberlausitz wünschen ROLF FRANKE viel Freude und Erfolg in seinen Schaffen, immer gute Gesundheit und Glück bei allem.

BERNHARD KLAUSNITZER

Veröffentlichungsverzeichnis ROLF FRANKE

1. FRANKE, R. (1975): Einige seltene Lepidopterenfunde im NSG Niederspree bei Hähnichen (Oberlausitz). – Abhandlungen und Berichte des Naturkundemuseums Görlitz **49** (8): 31.
2. ANSORGE, H. & FRANKE, R. (1981): Die Alpenspitzmaus, *Sorex alpinus* SCHINZ 1837, in der Oberlausitz. – Abhandlungen und Berichte des Naturkundemuseums Görlitz **55** (7): 45-48.
3. FRANKE, R. (1982): Zur Geschichte der entomologischen Sammlungen des Staatlichen Museums für Naturkunde Görlitz. – Abhandlungen und Berichte des Naturkundemuseums Görlitz **56** (3): 1-21.
4. FRANKE, R. (1993): *Xylotrechus antilope* (SCHÖNH.). – neu für Sachsen (Col., Cerambycidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte **37** (1): 71-72.
5. ANSORGE, H. & FRANKE, R. (1994): Zur Kenntnis der Bachplanarien in der Oberlausitz (Turbellaria: Tricladida). – Berichte der Naturforschenden Gesellschaft der Oberlausitz **3**: 91-94.
6. FRANKE, R. (1994): Ergänzungen zur Bockkäferfauna der Oberlausitz (Col., Cerambycidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte **38** (3): 208-209.
7. FRANKE, R. (1994): Beitrag zur Kenntnis der Ameisenjungferfauna der Oberlausitz (Neuropteroidea, Neuroptera, Myrmeleontidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte **38** (4): 161-163.
8. FRANKE, R. (1995): Zum 125. Geburtstag von HERMANN STARKE. – Berichte der Naturforschenden Gesellschaft der Oberlausitz **4**: 161-163.
9. FRANKE, R. & SCHULZ, H.-J. (1995): Die Stechimmenfauna (Hymenoptera, Aculeata) eines Heidegebietes bei Halbendorf/Spree (Oberlausitz). – Abhandlungen und Berichte des Naturkundemuseums Görlitz **68** (8): 51-58.
10. SCHULZ, H.-J., FRANKE, R. & LIEBIG, W.-H. (1996): Zur Kenntnis der solitären Faltenwespen in der Oberlausitz (Hym., Eumenidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte **40** (3): 141-147.
11. FRANKE, R. (1997): Beitrag zur Kenntnis der Goldwespenfauna der Oberlausitz (Hym., Chrysididae). – Entomologische Nachrichten und Berichte **41** (1): 51-54.
12. XYLANDER, W. E.; STEPHAN, R. & FRANKE, R. (1998): Erstnachweise und Wiedernachweise von Libellen (Odonata) für den Freistaat Sachsen und die Oberlausitz. – Abhandlungen und Berichte des Naturkundemuseums Görlitz **70** (1): 37-46.
13. FRANKE, R. (1999): Kommentiertes Verzeichnis der Goldwespen (Hymenoptera: Chrysididae) des Freistaates Sachsen. – Mitteilungen Sächsischer Entomologen **46**: 14-18.
14. XYLANDER, W. E., STEPHAN, R., ZUMKOWSKI-XYLANDER, H. & FRANKE, R. (2000): Libellenfunde (Insecta, Odonata) in den Königshainer Bergen. – Przyroda Sudetow Zachodnich **3**: 77-84.
15. FRANKE, R. (2003): Ergänzungen und Korrekturen zur Bienenfauna der Oberlausitz (Hym., Apidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte **47** (3/4): 210-213.
16. HELLRIGL, K. & FRANKE, R. (2004): Faunistik der Wildbienen Südtirols: I. Nachtrag (Hymenoptera: Apoidea). – Forest observer **1**: 141-152.
17. KLAUSNITZER, B., FRANKE, R. & SIEBER, M. (2005): Aradidenfunde aus der Oberlausitz und aus Brandenburg (Heteroptera, Aradidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte **49** (2): 145-147.
18. FRANKE, R. (2006): Wirbellose Tiere. – In: Freundeskreis der Heimatpflege im Niederschlesischen Oberlausitzkreis e. V. (Hrsg.): Von der Muskauer Heide zum Rotstein. Heimatbuch des Niederschlesischen Oberlausitzkreises. – Lusatia Verlag Bautzen, 383 S.
19. FRANKE, R. & BURGER, F. (2006): Ergänzungen zum Kommentierten Verzeichnis der Goldwespen (Hym., Chrysididae) des Freistaates Sachsen. – Mitteilungen Sächsischer Entomologen **73**: 4-7.
20. HELLRIGL, K. & FRANKE, R. (2006): Monitoring-Ergebnisse und Freilandfänge in Südtirol: Schrecken (Orthoptera) und Schaben (Blattodea). – Forest observer **2/3**: 315-332.
21. FRANKE, R. (2007): Holzbienen (*Xylocopa*) in Sachsen (Hymenoptera, Apidae) mit Erstfund von *Xylocopa valga* GERSTAECKER, 1872 für Deutschland. – Entomologische Nachrichten und Berichte **50** (4): 229-230.
22. KLAUSNITZER, B., BEHNE, L., FRANKE, R., GEBERT, J., HOFFMANN, W., HORNIG, U., JÄGER, O., RICHTER, W., SIEBER, M. & VOGEL, J. (2009): Die Käferfauna (Coleoptera) der Oberlausitz. Teil 1. – Entomologische Nachrichten und Berichte, Beiheft **12**: 252 S., 1 Karte.
23. FRANKE, R. (2010): Beitrag zur Aktualisierung der Raubfliegenfauna der Oberlausitz (Diptera, Asilidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte **54** (3/4): 175-185.
24. FRANKE, R. (2011): Zur Insektenfauna des Baruther Schafberges und der Dubrauker Horken (Oberlausitz). – Berichte der Naturforschenden Gesellschaft der Oberlausitz **18**, Supplement: 149-168.
25. FRANKE, R. (2015): Beitrag zur Fauna der Dick- oder Blasenköpfliegen der Oberlausitz (Diptera, Conopidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte **59** (1): 49-52.
26. FRANKE, R. (2015): Notizen zur Fauna der Aulacidae, Evaniidae, Gasteruptionidae und Trigonaliidae (Hymenoptera, Apocrita, Terebrantes) der Oberlausitz. – Entomologische Nachrichten und Berichte **59** (3/4): 183-184.
27. FRANKE, R. (2015): Zum Gedenken an GUNTER BALDOVSKI (18.12.1927 – 26.08.2015). – Entomologische Nachrichten und Berichte **59** (3/4): 237-238.
28. FRANKE, R. (2015): *Andrena synadelpha* PERKINS, 1914 – eine für Sachsen neue Wildbienenart (Hymenoptera, Apidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte **60** (1): 64.
29. FRANKE, R. (2017): Ein Springbrunnen als Insektenfalle. – Entomologische Nachrichten und Berichte **61** (1): 51-54.